



IN REKORDZEIT GELIEFERT: 40 GRUNDFOS SEG AUTOADAPT™ PUMPWERKE

DIE AUFGABE

In Niederösterreich sollten 40 Bauernhöfe in Streulage in ein neues Abwasserkonzept eingebunden werden. Bisher hatten die Bauernhöfe ihre häuslichen Abwässer – etwa 800 Liter pro Tag und Hof – über Senkgruben entsorgt. Ein Freispiegelkanal kam aus finanzieller Sicht nicht infrage. Deshalb wurde eine Alternative per Ausschreibung gesucht.

ERSTE EINSCHÄTZUNG

Zusammen mit dem zuständigen Planungsbüro Henninger & Partner entwickelte Grundfos Österreich das Konzept für eine Druckentwässerung der Bauernhöfe. Dabei sollten die Gehöfte abhängig von ihrer Lage in den

drei Abwassergenossenschaften Siebenhöf 1, Siebenhöf 2 und Bruderdorferwald zusammengefasst werden und ihre Abwässer jeweils zu drei neu gebauten Kläranlagen fördern.

FÜR JEDEN HOF EIN PUMPWERK

Die Planung von Grundfos und Henninger & Partner sah pro Gehöft ein auf die Abwassermenge ausgelegtes Pumpwerk vor, das in einem PEHD-Schacht Platz finden sollte. Eine Besonderheit stellte die Forderung nach befahrbaren Abschlussdeckeln der Klasse D (40 Tonnen Belastung) dar. Diese resultierte aus der Tatsache, dass schwere Maschinen und Traktoren über die Schächte fahren würden.





OBJEKTDATEN

Baumaßnahme:	Abwasserkonzept für 40 Bauernhöfe in Streulage in Niederösterreich
Bauherr:	Abwassergenossenschaften Siebenhöf 1, Siebenhöf 2 und Bruderndorferwald
Ausführung:	Strabag, Planungsbüro Henninger & Partner
Pumpentechnik:	Grundfos SEG AUTOADAPT™
Fertigstellung:	August 2012

MECHANISCHES PROBLEM GELÖST

Bis dato hatte Grundfos Österreich nur PEHD-Schächte mit Abdeckungen der Klasse A (begehbar) eingesetzt. Bevor also ein Angebot abgegeben werden konnte, musste ein Lieferant für Schächte mit Deckeln der D-Klasse gefunden werden. Glücklicherweise wurde dieser in Österreich ausfindig gemacht. Damit stand einem Angebot nichts mehr im Wege.

DIE NEUE SEG AUTOADAPT™ KOMMT INS SPIEL

Kern der Grundfos Offerte stellte die neue Abwasserpumpe SEG AUTOADAPT™ mit Schneidwerk dar. Im Gegensatz zu Standardpumpen benötigt sie keine Schwimmerschalter, die ihre Signale an eine externe Steuerung senden. Wasserstand- und Trockenlaufsensor sowie ein Motorschutz sind bei der neuen Pumpe integriert. Dadurch benötigt sie auch deutlich weniger Platz als herkömmliche Pumpen. Dank ihrer AUTOADAPT™-Funktion ist sie im Handumdrehen installiert. Für höchste Einsatzflexibilität der neuen Grundfos SEG AUTOADAPT™ sorgt ihr frei programmierbarer Schlürfbetrieb.

ALLE WAREN ÜBERZEUGT

Dem Planungsbüro gefiel sofort der Wegfall sonst üblicher Steuerungen, Schwimmerschalter oder Staudruckglocken, die in kleinen Pumpenwerken für fast 90 % aller Serviceeinsätze verantwortlich sind. Nach einer Produktpräsentation bei den Abwassergenossenschaften und Beantwortung etlicher Fragen bekam Grundfos Österreich den Zuschlag.

LIEFERUNG IM ENDSPURTEMPO

Laut ursprünglicher Planung sollten die 40 Pumpwerke über den Sommer 2012 produziert, geliefert und eingebaut werden. Da das ausführende Bauunternehmen Strabag bei der Verrohrung deutlich schneller war – die meisten Leitungstrassen konnten gepflügt werden – spitzte sich die Lage am Ende noch einmal zu. Statt innerhalb der veranschlagten 4 Monate musste schon in einem Zeitraum von 3 Wochen komplett geliefert werden. Dank eines gemeinsamen Kraftaktes mit dem Schachtlieferanten konnte Grundfos den extrem kurzen Liefertermin zur Zufriedenheit des Bauherren, des Bauunternehmens und des Planungsbüros einhalten.